

ERTRAGSKENNZAHLEN

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	208,9	152,7	36,8%	412,9	286,7	44,0%
EBITDA	19,6	15,3	28,1%	36,7	28,7	27,7%
EBIT	12,5	10,1	23,5%	23,0	19,2	19,9%
Periodenüberschuss	9,3	8,5	8,8%	15,5	14,1	10,2%
EBITDA Marge	9,4%	10,0%		8,9%	10,0%	
EBIT Marge	6,0%	6,6%		5,6%	6,7%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,42	0,38	8,8%	0,70	0,63	10,2%

FINANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit	31,6	-3,9	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-31,3	7,8	-
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-13,7	-6,1	-123,8%
Investitionen in das Anlagevermögen	-19,5	-8,0	-143,5%

BILANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	30. Juni 2008	31. Dezember 2007
Bilanzsumme	446,5	445,0
Eigenkapital	168,6	158,9
Nettofinanzverbindlichkeiten	23,5	29,2
Nettoumlaufvermögen	70,4	77,3
Gearing	0,14	0,18
Eigenkapitalquote	37,8%	35,7%
Mitarbeiter (Ende der Periode)	5.729	3.404

AKTIENKENNZAHLEN

		30.Juni 2008	31.Dezember 2007	Änderung in %
Schlusskurs	in EUR	9,49	8,90	6,6%
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	211,9	198,7	6,6%
		H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,70	0,63	10,2%

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2008

ENTWICKLUNG DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Die anhaltend hohen Rohstoff- und Energiepreise zusammen mit der Ungewissheit über das Andauern und die Folgen der Hypothekenkrise in den USA, werden die Entwicklung der Weltwirtschaft wie bereits in der ersten Jahreshälfte, auch im zweiten Halbjahr 2008 belasten. Im ersten Halbjahr entwickelten sich die weltweiten Automobilmärkte erneut uneinheitlich, lagen jedoch mit 1% leicht über dem Wert des Vorjahres. In den Regionen Zentral- und Osteuropa sowie Asien konnten erneut hohe Steigerungsraten bei den PKW Neuzulassungen verzeichnet werden, wohingegen in den USA und Westeuropa erneut rückläufige Zulassungszahlen verzeichnet wurden.

Quelle: VDA, ACEA

Die für die POLYTEC GROUP wesentlichen deutschen Hersteller zeigten sich im ersten Halbjahr durchwegs positiv. Für das Gesamtjahr 2008 erwarten die deutschen Hersteller erneute Absatzrekorde, wenngleich das Wachstum geringer ausfallen sollte als in den letzten Jahren.

Die Nutzfahrzeugindustrie profitierte von einer weiterhin expansiven Nachfrage aus Asien sowie Zentral- und Osteuropa. Gestützt auf stabilen Neuzulassungen in den europäischen Märkten und starken Exporten konnten die Nutzfahrzeughersteller ihre Produktion in den ersten sechs Monaten merklich steigern.

ALLEGMEINE ANGABEN

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde auf Basis des § 87BörsenG und der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben,

welche in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der POLYTEC HOLDING AG zum 31. Dezember 2007 gelesen werden.

ERGEBNIS DER GRUPPE

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	208,9	152,7	36,8%	412,9	286,7	44,0%
EBITDA	19,6	15,3	28,1%	36,7	28,7	27,7%
EBIT	12,5	10,1	23,5%	23,0	19,2	19,9%
Periodenüberschuss	9,3	8,5	8,8%	15,5	14,1	10,2%
EBITDA Marge	9,4%	10,0%		8,9%	10,0%	
EBIT Marge	6,0%	6,6%		5,6%	6,7%	
Ergebnis je Aktie	0,42	0,38	8,8%	0,70	0,63	10,2%

Der Umsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 um 44,0% auf 412,9 Mio. EUR. Die Umsatzentwicklung des Konzerns wurde vor allem durch die in 2007 unterjährig erworbenen Unternehmen positiv beeinflusst. Eine detaillierte Analyse der Einflussfaktoren erfolgt in der entsprechenden Segmentberichterstattung.

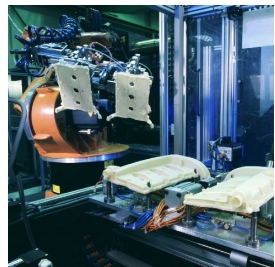
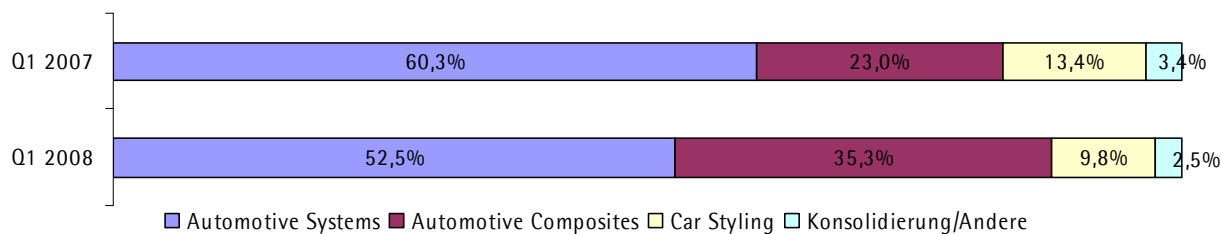
Das EBITDA der POLYTEC GROUP erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 27,7 % auf 36,7 Mio. EUR. Diese Veränderung berücksichtigt die Auflösung eines Badwill¹ im ersten Halbjahr 2007 von 6,6 Mio. EUR. Exklusive diesem

¹ Das EBITDA des ersten Halbjahres 2007 enthält die gem. IFRS 3 vorgesehene Auflösung eines Unterschiedsbetrages aus erworbenen Vermögensgegenständen und Schulden im Zusammenhang mit der Akquisition von POLYTEC COMPOSITES GERMANY in Höhe von 6,6 Mio. EUR.

Einmaleffekt beläuft sich die Steigerung des EBITDA auf 66,1 %. Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2008 entspricht einer EBITDA Marge von 8,9 %. Das EBIT erhöhte sich entsprechend der Entwicklung des EBITDA um 19,9 % auf 23,0 Mio. EUR. Ohne Beteiligungserträge reduzierte sich das Finanzergebnis der Gruppe im Vorjahresvergleich von -0,8 Mio. EUR auf -2,4 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch die gestiegene Nettoverschuldung nach dem Erwerb eines 9,59 % Anteils an der GRAMMER AG, sowie die im Zuge der Hypothekenkrise gestiegenen Refinanzierungskosten. Dem gegenüber konnte ein Dividendenertrag in Höhe von 1,0 Mio. EUR resultierend aus dem Anteil an der GRAMMER AG verbucht werden. Das Nettoergebnis erhöhte sich um 10,2 % auf 15,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,70 in den ersten sechs Monaten 2008.

ERGEBNIS NACH SEGMENTEN

Anteil der Segmente am Umsatz der POLYTEC GROUP



KONTAKT:

Manuel Taverne
POLYTEC GROUP
Investor Relations
4063 Hörsching, Linzer Strasse 50
Tel: +49-7221-701-292
Investor.relations@polytec-group.com
www.polytec-group.com/investor

AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	108,6	80,3	35,2%	216,8	172,8	25,4%
davon Teileumsatz	105,0	79,4	32,2%	211,1	163,7	28,9%
davon Werkzeugumsatz	3,7	0,9	305,7%	5,7	9,1	-37,6%
EBITDA	5,8	4,7	21,8%	12,3	13,9	-11,3%
EBIT	1,3	1,6	-19,4%	3,5	7,6	-54,0%
EBITDA Marge	5,3%	5,9%		5,7%	8,1%	
EBIT Marge	1,2%	2,1%		1,6%	4,4%	

Der Anteil der Automotive Systems Division am Gruppenumsatz betrug in den ersten sechs Monate 2008 52,5 %.

Der Umsatz der Division erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 um 25,4 % auf 216,8 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf die im dritten Quartal 2007 durchgeführte Akquisition von POLYTEC INTEX zurückzuführen. Ohne diesen Effekt hätte die Division einen Umsatzrückgang zu verzeichnen, welcher im Wesentlichen auf die reduzierten Abrufzahlen des für die Division wesentlichsten Kunden BMW zurückzuführen ist. Der Werkzeugumsatz verringerte sich im ersten Halbjahr um 37,6 % gegenüber der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung ist auf die, im ersten Quartal 2007, für die Türverkleidung des BMW X3 verrechneten Werkzeuge in Höhe von

6,9 Mio. EUR zurückzuführen.

Das EBITDA reduzierte sich im ersten Halbjahr 2008 um 11,3 % auf 12,3 Mio. EUR. Dies ist zum einen auf Neuanläufe von Projekten zurückzuführen, welche, wie bereits im Bericht zum ersten Quartal 2008 dargestellt, derzeit nicht im Rahmen der kalkulierten Kosten umgesetzt werden können, zum anderen aber auch auf eine geringere Kapazitätsauslastung in Folge der reduzierten Kundenabrufe. Erschwerend hinzu kommt die allgemeine Preisentwicklung auf den Rohstoff- und Energiemärkten, welche derzeit nur in geringem Ausmaß an Kunden weitergegeben werden kann.

AUTOMOTIVE COMPOSITES DIVISION

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	73,5	49,4	48,9%	145,5	65,8	121,2%
davon Teileumsatz	72,3	48,1	50,4%	143,8	64,4	123,5%
davon Werkzeugumsatz	1,2	1,3	-5,8%	1,7	1,4	16,7%
EBITDA	9,9	7,9	24,0%	17,1	8,7	98,0%
EBIT	8,2	6,6	25,2%	13,9	6,7	106,9%
EBITDA Marge	13,4%	16,1%		11,8%	13,2%	
EBIT Marge	11,2%	13,3%		9,6%	10,2%	

Im ersten Halbjahr 2008 betrug der Anteil der Automotive Composites Division am Gruppenumsatz 35,3 %. Der Umsatz der Division erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2008 um 121,2 % auf 145,5 Mio. EUR. Neben dem Umsatzbeitrag aus der getätigten Akquisition von POLYTEC COMPOSITES GERMANY GROUP im zweiten Quartal 2007 (im ersten Halbjahr 2007 mit zwei Monaten berücksichtigt) wirkt sich auch die nach wie vor erfreuliche Entwicklung der Nutzfahrzeugindustrie äusserst positiv auf die Entwicklung der Division aus.

Das EBITDA gem. IFRS erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 98,0 %, wobei zu berücksichtigen ist, dass im EBITDA des Vorjahres ein Einmaleffekt in Form einer Badwillauflösung² in der Höhe von 6,6 Mio. EUR enthalten ist. Ohne Berücksichtigung dieser Auflösung würde sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahr mehr als versiebenfachen. Diese hervorragende Entwicklung ist, neben der Nutzfahrzeug-

² Das EBITDA des ersten Halbjahres 2007 enthält die gem. IFRS 3 vorgesehene Auflösung eines Unterschiedsbetrages aus erworbenen Vermögensgegenständen und Schulden im Zusammenhang mit der Akquisition von POLYTEC COMPOSITES GERMANY (Menzolit Fibron) in Höhe von 6,6 Mio. EUR

konjunktur, vor allem auch auf die erfolgreiche Umsetzung der notwendigen „Turn Around“ Maßnahmen an den Standorten der POLYTEC COMPOSITES GERMANY GROUP zurückzuführen. Davon umfasst waren das Umsetzen von Kostensenkungspotentialen in allen betrieb-

lichen Bereichen der neuen Tochtergesellschaften, die Schliessung eines Montagestandortes in Süddeutschland, aber auch die erfolgreiche Neuverhandlung von Preisen mit wesentlichen Kunden im zweiten Halbjahr 2007.

CAR STYLING DIVISION

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	21,3	18,2	17,4%	40,4	38,4	5,2%
davon Teileumsatz	18,8	17,1	10,1%	35,4	33,5	5,8%
davon Werkzeugumsatz	2,5	1,1	128,5%	4,9	4,9	-
EBITDA	2,7	2,0	38,6%	4,7	4,3	8,6%
EBIT	2,1	1,5	37,0%	3,6	3,4	6,2%
EBITDA Marge	12,8%	10,8%		11,6%	11,2%	
EBIT Marge	9,8%	8,4%		9,0%	9,0%	

Der Umsatz der Car Styling Division erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2008 um 5,2 % auf 40,4 Mio. EUR. Diese Veränderung ist einzig auf eine Steigerung des Teileumsatzes zurückzuführen, welcher sich im Berichtszeitraum um 5,8 % auf 35,4 Mio. EUR erhöht hat. Dem gegenüber ist der Werkzeugumsatz mit 4,9 Mio. EUR konstant geblieben. Die Steigerung des Teileumsatzes resultiert neben einem

leicht erhöhten Produktionsvolumen im Wesentlichen aus einem veränderten Produktionsmix – hin zur Lieferung von in Wagenfarbe lackierten Teilen. Auf Grund des Umsatzanstieges und einer konsequenten Kostenkontrolle erhöhte sich das EBITDA gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 um 8,6 % auf 4,7 Mio. EUR. Dies entspricht einer nach wie vor erfreulichen EBITDA Marge von 11,6 %.

MITARBEITER

	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	30.Jun.08	30.Jun.07	Veränderung	H1 2008	H1 2007	Veränderung
Automotive Systems Division	2.911	2.298	613	2.971	2.302	669
Automotive Composites Division	1.999	1.705	294	1.896	837	1.059
Car Styling Division	669	595	74	644	577	67
Holding/Andere	150	138	12	144	131	13
Group	5.729	4.736	993	5.654	3.846	1.808

Die Veränderung des Personalstandes in der AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION ist im Wesentlichen auf die getätigte Akquisition von POLYTEC INTECH zurückzuführen. Ohne diese Akquisition kam es zu einem Rückgang des Personalstandes. Der Anstieg der Mitarbeiter in der

AUTOMOTIVE COMPOSITES DIVISION ist einerseits auf die gute Auftragslage, andererseits aber auch auf eine verstärkte Übernahme von ehemaligen Leiharbeitern in den direkt bei POLYTEC beschäftigten Mitarbeiterstamm zurückzuführen. Der Anstieg der Zahl der Mitarbei-



ter in der CAR STYLING DIVISION ist ein Resultat der nachhaltig hohen Auftragslage.

INVESTITIONEN

Millionen EURO	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Automotive Systems Division	8,5	1,6	418,8%	14,9	4,4	242,2%
Automotive Composites Division	1,3	1,5	-14,1%	2,5	1,9	31,2%
Car Styling Division	0,9	0,4	114,2%	1,6	0,8	109,7%
Holding/ Andere	0,2	0,6	-68,6%	0,6	1,0	
Group	10,9	4,2	159,1%	19,5	8,0	143,5%

Die Investitionen der POLYTEC GROUP erhöhten sich im ersten Halbjahr 2008 um 143,5% auf 19,5 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist zum einen auf die neu erworbenen Unternehmensbereiche zurückzuführen, aber auch bedingt durch Investitionen in Anlagen für neue Projekte. Die Entwicklung der Investitionsauszahlungen in der CAR STYLING DIVISION resultiert aus der Anschaffung einer weiteren Fräsmaschine zur Herstellung von Werkzeugen.

Neben den dargestellten Investitionen wurde im ersten Quartal 2008 der Bestand an Aktien der GRAMMER AG von einem nicht meldepflichten Bestand auf 9,59 % aufgestockt. Der Erwerb in Höhe von 11,3 Mio. EUR ist im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthalten. Die per 30. Juni 2008 gehaltenen Aktien sind als Wertpapiere des Umlaufvermögens gewidmet und gemäß IFRS 7 als „zur Veräußerung verfügbar“ bewertet.

FINANZLAGE DER POLYTEC GROUP

	30. Juni 2008	31. Dezember 2007	Änderung in %
Anlagenquote	33,9%	32,7%	
EK-Quote	37,8%	35,7%	
Nettoumlaufvermögen (in Mio. EUR)	70,4	77,3	-9,0%
Nettoumlaufvermögen zu Umsatz	8,9%	11,6%	
Nettofinanzverbindlichkeiten (in Mio. EUR)	23,5	29,2	-19,4%
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA	0,35	0,46	
Gearing (Nettofinanzschulden / Eigenkapital)	0,14	0,18	
Capital Employed (in Mio. EUR)	210,4	203,7	3,3%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten konnten, dank der erfreulichen Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, gegenüber dem Bilanzstichtag 2007 um 19,4 % auf 23,5 Mio. EUR reduziert werden. Trotz der Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 6,7 Mio. EUR konnte ein Anstieg des Eigenkapitals um 6,1 % als auch der Eigenkapitalquote auf 37,8 % gegenüber 35,7 % zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2007 verzeichnet werden.

Zur Finanzierung des weiteren Wachstums der POLYTEC GROUP wurde der Vorstand im Rahmen der 8. ordentlichen Hauptversamm-

lung der POLYTEC HOLDING AG ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von bis zu 11.164.792 neuen, auf Inhaber lautenden Aktien, durch Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Des Weiteren wurde im Juni 2008 eine syndizierte Finanzierung über EUR 112,5 Millionen mit einer Laufzeit von 12 Monaten abgeschlossen. Mit dieser Linienzusage und den vorhandenen Barreserven stehen der POLYTEC GROUP rund 200 Mio. EUR an verfügbaren Mitteln für das weitere Wachstum zur Verfügung.

INVESTOR RELATIONS

		30.Juni 2008	30.Juni 2007
Schlusskurs	in EUR	9,49	12,00
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	211,9	268,0
		H1 2008	H1 2007
Höchstkurs	in EUR	10,45	12
Tiefstkurs	in EUR	8,27	7,34
Durchschnittl. Börseumsatz/Tag	in Stück	92.325	188.941
Durchschnittl. Börseumsatz/Tag	in EUR	887.879	1.721.655
in EUR		H1 2008	H1 2007
Ergebnis je Aktie		0,42	0,38
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien		22.299.651	22.299.651

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die im anhang zum Konzernabschluss 31. Dezember 2007 unter E.5 beschriebenen Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im ersten Halbjahr 2008 in nahezu unverändertem Ausmaß fortgeführt. Von der POLYTEC Immobilien Beteiligungs

GmbH Gruppe wurden im ersten Halbjahr Mieten iHv. 4,3 Mio. EUR, sowie Leasingzahlungen iHv. 0,4 Mio. EUR an die POLYTEC GROUP verrechnet.

AUSBLICK 2008

Angesichts der anhaltenden Unsicherheiten an den globalen Finanzmärkten und der Abkühlung der US-Konjunktur haben sich die Aussichten für die Weltwirtschaft 2008 zwar etwas reduziert, dennoch wird nach Meinung des IWF mit einem weltweiten Wirtschaftswachstum von 3,7% gerechnet.

Entsprechend zeigt sich auch die deutsche Automobilindustrie für das laufende Geschäftsjahr 2008 noch immer optimistisch und bestätigt das Wachstum des Vorjahres zu erreichen. Diese Entwicklung gilt auch für die europäische Nutzfahrzeugindustrie.

Auf Basis der Umsatzzahlen des ersten Halbjahres 2008 sowie der erwarteten Bauzahlen für das zweite Halbjahr 2008 kann ein Grup-

penumsatz von zumindest 800 Mio. EUR als gesichert angesehen werden.

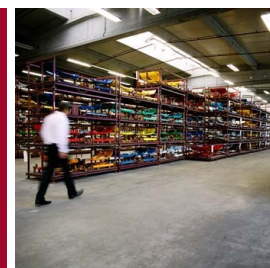
Im zweiten Halbjahr stehen vor allem in der AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION verschiedene Serienanläufe an, die erst in den Folgejahren zu einem spürbaren Umsatzbeitrag führen werden, jedoch auf Grund der zu tätigenen Vorleistungen und Anlaufkosten das Ergebnis 2008 beeinflussen. Für die Ergebnisentwicklung wird es daher entscheidend sein, dass bei den Produktionsanläufen in kurzer Zeit die gesetzten Kostenziele erreicht werden.

Entsprechend den Ausführungen des vorliegenden Halbjahresfinanzberichtes und der Geschäftserwartung für das zweite Halbjahr 2008, ist jedoch eine EBITDA Marge von über 8,0 % aus heutiger Sicht abgesichert.

KONZERN GEWINN- U. VERLUSTRECHNUNG

(in tausend EURO)

	Q2 2008	Q2 2007	H1 2008	H1 2007
Umsatzerlöse	208.922,8	152.702,7	412.860,3	286.699,8
Sonstige betriebliche Erträge	4.979,8	9.444,6	7.442,3	11.152,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und und unfertigen Erzeugnissen	12.737,1	5.750,4	16.668,8	2.183,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	361,5	78,2	677,6	289,1
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-123.687,6	-87.517,2	-234.189,5	-157.456,1
Personalaufwand	-56.174,2	-42.840,2	-110.320,4	-75.544,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.586,7	-22.353,4	-56.435,0	-38.587,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	19.552,7	15.265,1	36.704,1	28.737,1
Abschreibungen	-7.014,3	-5.116,3	-13.665,1	-9.515,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	12.538,4	10.148,8	23.039,0	19.221,3
Firmenwertabschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebserfolg (EBIT)	12.538,4	10.148,8	23.039,0	19.221,3
Beteiligungserträge	1.006,8	0,0	1.047,9	0,0
Finanzierungskosten	-977,1	-424,7	-2.001,1	-816,2
Übriges Finanzergebnis	212,8	-19,8	-404,1	-40,9
Finanzergebnis	242,5	-444,5	-1.357,3	-857,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.780,9	9.704,3	21.681,7	18.364,2
Ertragssteuern	-3.417,9	-1.120,0	-5.990,4	-4.074,8
Ergebnis nach Steuern	9.363,0	8.584,3	15.691,3	14.289,4
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Gewinn	-99,7	-73,7	-183,6	-222,5
Konzernjahresüberschuss (Ergebnis nach Minderheiten)	9.263,3	8.510,6	15.507,7	14.066,9
Ergebnis je Aktie	0,42	0,38	0,70	0,63



KONZERNBILANZ

(in tausend EURO)

AKTIVA	30.Juni 2008	31.Dezember 2007
A. LANGFRISTIGES VEMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.227,8	8.050,9
II. Firmenwerte	25.611,5	25.611,5
III. Sachanlagen	112.753,6	107.721,8
IV. Anteile an verbundenen Unternehmen	221,9	194,9
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	1.031,0	1.045,2
VI. Übrige Finanzanlagen	2.487,6	3.021,7
VII. Aktive latente Steuerabgrenzungen	9.548,8	11.322,4
	160.882,2	156.968,4
B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
I. Vorräte	91.159,7	93.968,2
II. Liefer- und sonstige Forderungen	142.067,8	139.956,2
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	16.528,7	4.886,2
VI. Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel	35.864,2	49.249,4
	285.620,4	288.060,0
	446.502,6	445.028,4
PASSIVA	30.Juni 2008	31.Dezember 2007
A. KONZERNEIGENMITTEL		
I. Grundkapital	22.329,6	22.329,6
II. Kapitalrücklagen	57.783,5	57.783,5
III. Eigene Aktien	-215,5	-215,5
IV. Minderheitenanteile	872,8	691,8
V. Angesammelte Ergebnisse	87.858,3	78.328,4
	168.628,7	158.917,8
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Verzinsliche Verbindlichkeiten	47.551,5	53.592,9
II. Rückstellungen für latente Steuern	4.228,4	3.575,3
III. Langfristige Personalrückstellungen	25.664,6	25.318,9
IV. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	7.625,4	15.060,2
	85.069,9	97.547,3
C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Lieferverbindlichkeiten	70.827,7	82.105,1
II. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14.962,0	15.935,7
III. Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	15.012,4	16.036,2
IV. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.371,0	3.454,4
V. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86.630,9	71.031,9
	192.804,0	188.563,3
	446.502,6	445.028,4

KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in tausend EURO)

		30.Juni 2008	30.Juni 2007
	Gewinn vor Steuern	21.681,7	18.364,2
-	Steuern vom Einkommen	-1.647,1	-1.357,7
+(-)	Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen	13.665,1	9.515,8
-	Auflösung passiver Unterschiedsbetrag	0,0	-6.576,3
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	345,7	1.373,2
=	Bilanzieller Konzern-Cash-flow	34.045,4	21.319,2
+(-)	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-2.416,3	-25.205,6
=	Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	31.629,1	-3.886,4
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-31.330,4	7.799,1
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-13.683,9	-6.115,1
=	Veränderung der flüssigen Mittel	-13.385,2	-2.202,4
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	49.249,4	42.870,1
=	Endbestand der flüssigen Mittel	35.864,2	40.667,7

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

(in tausend EURO)

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2008	22.329,6	57.783,5	-215,5	691,8	78.328,4	158.917,8
Konzernjahresüberschuss				183,6	15.507,7	15.691,3
Ausschüttung					-6.689,9	-6.689,9
Währungsdifferenzen				-2,6	414,1	411,5
Marktbewertung von Wertpapieren, welche als zur Veräußerung verfügbar gewidmet sind					298,0	298,0
Stand am 30. Juni 2008	22.329,6	57.783,5	-215,5	872,8	87.858,3	168.628,7

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2007	22.329,6	57.783,5	-215,5	591,4	46.912,6	127.401,6
Konzernjahresüberschuss				222,5	14.066,9	14.289,4
Ausschüttung				-200,0	-5.574,9	-5.774,9
Währungsdifferenzen				15,4	166,0	181,4
Sonstige Änderungen				-10,9	10,9	0,0
Stand am 30. Juni 2007	22.329,6	57.783,5	-215,5	618,4	55.581,5	136.097,5

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in tausend EURO)

AUTOMOTIVE SYSTEMS	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	108.605,2	80.298,3	35,3%	216.764,4	172.819,6	25,4%
EBITDA	5.758,3	4.728,9	21,8%	12.343,3	13.917,7	-11,3%
EBIT	1.328,1	1.647,4	-19,4%	3.504,8	7.617,0	-54,0%
Periodenüberschuss	517,2	957,9	-46,0%	1.198,9	4.522,7	-73,5%
Investitionen	8.460,4	1.630,7	418,8%	14.898,4	4.353,7	242,2%

AUTOMOTIVE COMPOSITES	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	73.524,9	49.384,7	48,9%	145.538,7	65.803,0	121,2%
EBITDA	9.857,0	7.947,0	24,0%	17.149,9	8.662,7	98,0%
EBIT	8.231,4	6.573,5	25,2%	13.934,9	6.736,0	106,9%
Periodenüberschuss	5.474,9	5.981,6	-8,5%	9.039,7	5.759,3	57,0%
Investitionen	1.322,4	1.539,0	-14,1%	2.453,1	1.870,0	31,2%

CAR STYLING	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	21.317,8	18.152,8	17,4%	40.352,2	38.326,2	5,3%
EBITDA	2.728,2	1.968,4	38,6%	4.675,9	4.304,5	8,6%
EBIT	2.098,9	1.532,3	37,0%	3.647,7	3.435,9	6,2%
Periodenüberschuss	1.272,5	956,1	33,1%	2.363,1	2.257,7	4,7%
Investitionen	921,0	430,0	114,2%	1.591,5	759,0	109,7%

KONSOLIDIERUNG/ ANDERE	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	5.474,9	4.866,9	12,5%	10.205,0	9.751,0	4,7%
EBITDA	1.209,2	620,8	94,8%	2.535,0	1.852,2	36,9%
EBIT	880,0	395,6	122,4%	1.951,6	1.432,4	36,2%
Periodenüberschuss	2.098,4	688,7	204,7%	3.089,6	1.749,7	76,6%
Investitionen	189,8	604,0	-68,6%	577,0	1.035,0	-44,3%

GROUP	Q2 2008	Q2 2007	Änderung in %	H1 2008	H1 2007	Änderung in %
Umsatz	208.922,8	152.702,7	36,8%	412.860,3	286.699,8	44,0%
EBITDA	19.552,7	15.265,1	28,1%	36.704,1	28.737,1	27,7%
EBIT	12.538,4	10.148,8	23,5%	23.039,0	19.221,3	19,9%
Periodenüberschuss	9.363,0	8.584,3	9,1%	15.691,3	14.289,4	9,8%
Investitionen	10.893,6	4.203,7	159,1%	19.520,0	8.017,7	143,5%

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von 31. Dezember 2007 wurden unverändert angewandt. Hinsichtlich weiterführender Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der POLYTEC GROUP verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um eine Gesellschaft erhöht. Die neu gegründete POLYTEC INVEST GmbH, Geretsried, wurde erstmals in den Halbjahresfinanzbericht miteinbezogen.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Halbjahresfinanzbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 6. August 2008

Der Vorstand

Friedrich Huemer
Vorsitzender

Karl Heinz Solly
Stv. Vorsitzender

Reinhard Urmann
Mitglied

Alfred Kollros
Mitglied

POLYTEC GROUP

POLYTEC HOLDING AG

Linzer Strasse 50

4063 Hörsching

AUSTRIA

Telefon: +43-7221-701-292

Fax: +43-7221-701-40

Mail: investor.relations@polytec-group.com

www.polytec-group.com/investor

Imprint: POLYTEC HOLDING AG, Austria

Verantwortlich für Inhalt: Manuel Taverne – Investor Relations

Foto: Archiv POLYTEC HOLDING AG, Austria